

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 267

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 15. November
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 15 novembre
1943

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 267

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, A Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 50.

N° 267

Inhalt — Sommaire — Sommario

Antitlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Margenverfügung Nr. 8 A/43 der Preiskontrollstelle des EVD für den Detailhandel mit Strickgarnen. Prescriptions spéciales n° 8 A/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant le commerce de détail de fils à tricoter.

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des KIAA betreffend Freigabe eines blinden Coupons der Seifenkarte Oktober, November, Dezember 1943. Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant le droit d'employer un coupon en blanc de la carte de savon pour octobre, novembre et décembre 1943. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernenti il diritto di utilizzare una cedola in bianco della tessera del sapone di ottobre, novembre e dicembre 1943.

Eidgenössische Steuern. Annahme von Titeln und Schuldbuchforderungen an Zahlungsstatt. Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses. Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: 4%-Inhaberoobligation B, Nr. 7222, per Fr. 1000, der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau, zur Rückzahlung gekündigt auf 5. März 1944.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 13. Mai 1944, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde. (W 394²)

Aarau, den 10. November 1943.

Das Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der 3 Namenaktien der Firma Mettler & Salz Aktiengesellschaft, Bern, nämlich die Nummern 45, 46 und 48 zu je nominell Fr. 1000, lautend zugunsten der Firma Adank & Deiss, Papiere en gros, Zürich, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 395²)

Bern, den 4. November 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Le détenteur inconnu du titre suivant: obligation hypothécaire au porteur, notariée G Perrier, le 4 mars 1935, du capital de 60 000 fr., inscrite au registre foncier du district de Nyon, le 6 du même mois, sous n° 38266 de présentation, souscrite par «Le Cottage» société anonyme dont le siège est à Gland, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal de Nyon, dans le délai de six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 397²)

Nyon, le 12 novembre 1943.

Le président du Tribunal:
F. Berthoud.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance de la République et canton de Genève, ordonnons au détenteur inconnu des certificats de dépôt suivants de la Caisse hypothécaire du canton de Genève: n° 77700, de 7500 fr., au porteur, 2½%, d'une durée de 5 ans, à l'échéance du 30 janvier 1944, avec coupon de 103 fr. 10 au 30 janvier 1944 attaché; n° 78292, de 3500 fr., au porteur, 2½%, d'une durée de 5 ans, à l'échéance du 5 avril 1944, avec coupons de 48 fr. 10 au 5 octobre 1943 et suivant attaché; n° 87961, de 7000 fr., au porteur, 3%, d'une durée de 5 ans, à l'échéance du 30 janvier 1944, avec coupons de 105 fr. au 30 janvier 1944 et suivants attachés, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. D. 18 (W 396²)

Tribunal de première instance de Genève,
M. Meyer de Stadelhofen, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

11. November 1943. Häute, Felle usw.

Interchange Premati S.-A., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 5. November 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Handel mit und Import und Export von Waren jeder Art, insbesondere Häuten und Fellen sowie Kolonialwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Léon Hürbin, von Basel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Lintheschergasse 3, in Zürich 1, bei Dr. G. Corrodi.

13. November 1943.

Industrie Bank A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1942, Seite 2338). Die Prokura von Heinrich Furrer ist erloschen. Der Verwaltungsratsdelegierte Carlo Mollwo wohnt nun in Prilly (Waadt).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

11. November 1943.

W. Friedli, Buchdrucker, in Bern (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1940, Seite 1175). Die Firma wird infolge Vereinigung mit der Firma «Jules Werder A.G.», in Bern, Buchdruckerei und Verlag, gelöst.

11. November 1943. Buchdruckerei, Verlag.

Jules Werder A.G., in Bern, Buchdruckerei und Verlag, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1943, Seite 890). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. November 1943 wurden die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet nun Jules Werder & Friedli A.G. Die Gesellschaft bezweckt nunmehr den Betrieb der von Jules Werder gegründeten und von der Aktiengesellschaft «Jules Werder A.G.» fortgeführten Buchdruckerei und des Verlags. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Robert Eduard Ruchti; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Walter Friedli, von Landiswil i. E., in Bern. Dieser zeichnet neben dem nunmehrigen Präsidenten Jules Werder einzeln. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

11. November 1943. Schachtelkäse.

Theodor Forrer, in Gümligen, Gemeinde Muri. Inhaber der Firma ist Theodor Forrer, von Wildhaus (St. Gallen), in Gümligen, Gemeinde Muri. Vertrieb von Schachtelkäse en gros. Chutzenstrasse 7.

11. November 1943. Optische Artikel, Bureauartikel usw.

Schmidlin & Ruef, in Bern. Jules Schmidlin, von Wahlen bei Laufen, in Bern, und Johanna Ruef, geborene Muster, von Oberried am Brienzersee, in Bern, gütlich getrennte Ehefrau und mit Zustimmung des Ehemannes Alfred Ruef, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1943 ihren Anfang nehmen wird. Einzelprokura ist erteilt an Alfred Ruef, von Oberried am Brienzersee, in Bern, vorgenannt. Fabrikation und Vertrieb von optischen, Bureau-, Reinigungs- und Haushaltsartikeln. Effingerstrasse 6a.

11. November 1943. Berufskleider, Stoffe.

«GLOBIA» Stober & Co., in Bern. Max Erich Stober, von und in Bern; Charles Droz, von La Chaux-de-Fonds und Le Locle, in Bern, und Eduard Kipfer, von Rüderswil i. E., in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1943 begonnen hat. Handel mit Berufskleidern und Stoffen. Neufeldstrasse 139.

Bureau de Courtelary

10 novembre 1943. Ressorts.

A. Rubin & Cie, à St.-Imier, manufacture de ressorts (FOSC. du 21 janvier 1938, n° 17, page 154). La société en commandite est dissoute depuis le 20 avril 1943. La liquidation est terminée. La raison est radiée.

10 novembre 1943.

Montres Henex S.A., succursale de Courtelary (FOSC. du 21 février 1939, n° 43, page 423), avec siège principal à Tavannes. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

10 novembre 1943. Pivotages.

Armand Etienne, à Renan. Le chef de la maison est Armand Etienne, de Tramelan-Dessous, à Renan. Atelier de pivotages.

Bureau Thun

11. November 1943. Schreinerei.

Ernst Lüthi, in Thun. Inhaber dieser Firma ist Ernst Lüthi, von Innerbirnmoos, in Thun. Mechanische Schreinerei. Feldeckstrasse 53.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

11. November 1943. Sennerei und Schweinemast.

Anton Fanger, in Sarnen. Inhaber der Firma ist Anton Fanger, von Sarnen, in Wilen, Gemeinde Sarnen. Der Firmainhaber erteilt Einzel-

prokura an seine Ehefrau, Mathilde Fanger-Amrhein, von Sarnen, in Wilen, Gemeinde Sarnen. Sennerei und Schweinemast.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

11 novembre 1943.
Scierie de Sâles (Gruyère) S.A., à Sâles (Gruyère) (FOSC. du 8 novembre 1941, n° 263, page 2247). En assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 octobre 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale: Scierie de Sâles (Gruyère) S.A. en liquidation. Jules Berset, administrateur de la société, est désigné comme liquidateur avec signature individuelle.

Bureau de Fribourg

9 novembre 1943. Vins, etc.
Elie Luccarini, à Fribourg. Le chef de la maison est Elie, feu Auguste Luccarini, d'origine italienne, à Fribourg. Vins et liqueurs, à l'enseigne du Coq d'Or. Route des Alpes 4.

10 novembre 1943.
Société Immobilière Le Confort S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 28 octobre 1942, n° 251, page 2456). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 septembre 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

11. November 1943.
Papierfabrik Balsthal, in Balsthal, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1943, Seite 1463). Die Kollektivprokura des Heinrich Landolt ist erloschen. Neu ist als Kollektivprokurist ernannt worden Hans Meier, von Jönen (Aargau), in Balsthal.

Bureau Kriegstetten

11. November 1943. Milch, Spezereien usw.
Fritz Fankhauser-Moser, in Zuchwil, Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1932, Seite 1666). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. November 1943. Milch, Spezereien usw.
Wwe. Rosette Fankhauser-Moser, in Zuchwil. Inhaberin der Einzelfirma ist Rosette Fankhauser, geborene Moser, Fritz scl. Witwe, von Trub, in Zuchwil. Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung. Gebäude Nr. 253 an der Hauptstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. November 1943. Hotel.
Ralf Herbig-Caratsch, in Scafs, Hotel Scaletta (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1934, Seite 2892). Der Firmainhaber Ralf Herbig-Caratsch ist nunmehr Bürger von Scafs.

8. November 1943. Obst, Gemüse usw.
Hans Reichel, in Arosa, Obst, Südrüchte und Gemüse (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1942, Seite 1767). Diese Firma hat mit ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung abgeschlossen und ist, nachdem das Geschäft liquidiert ist, erloschen.

9 novembre 1943. Coloniali, ecc.
Balzerini Federico, in Cama, coloniali e altri generi (FUSC. del 21 novembre 1918, n° 274, pagina 1811). La ditta è estinta per decesso del titolare.

10. November 1943. Ingenieur-bureau usw.
Robert Wildberger, in Chur, Ingenieur- und Vermessungsbureau (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1937, Seite 235). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Bureaus erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

10 novembre 1943. Constructions mécaniques, etc.
Robert Weber-Baudat, à L'Isle (FOSC. du 13 octobre 1924, n° 240, page 1690), constructions mécaniques, machines agricoles, vente de vélos et réparations, appareillage pour eau, machines à coudre, etc. La raison est radiée ensuite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «R Weber et fils», à L'Isle.

10 novembre 1943. Constructions mécaniques, etc.
R. Weber et fils, à L'Isle. Robert Weber et son fils André, tous deux de Menziken (Argovie), domiciliés à L'Isle, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1943 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «Robert Weber-Baudat», à L'Isle, radiée. L'associé Robert Weber a seul la signature. Constructions mécaniques, machines agricoles, vente de vélos et réparations, appareillage pour eau, machines à coudre, etc.

Bureau de Lausanne

11 novembre 1943. Laiterie, épicerie, etc.
A. Meylan-Heiniger, à Lausanne. Le chef de la maison est Aimé-Gustave Meylan, allié Heiniger, du Chenit (Vaud), à Lausanne. Laiterie, épicerie, primeurs et vins. Chemin du Risoux «La Crécerelle».

11 novembre 1943.
«Calorie», société anonyme de chauffage et de ventilation, à Lausanne (FOSC. du 7 mai 1943). L'administrateur-délégué Gustave Blanc est décédé; il n'est pas remplacé et sa signature est radiée. Georges Weber, de Siblingen (Schaffhouse), à Lausanne, est nommé fondé de pouvoirs avec signature individuelle.

11 novembre 1943. Epicerie, mercerie, etc.
Albert Longchamp, à Lausanne, épicerie, mercerie, primeurs, charcuterie et vins, tabacs et cigares (FOSC. du 17 février 1927). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

11 novembre 1943. Epicerie, mercerie, etc.
E. Jornod-Grandjean, à Lausanne. Le chef de la maison est Ernest Jornod, allié Grandjean, de Travers (Neuchâtel), à Lausanne. Epicerie, mercerie, primeurs et vins; tabacs et cigares. Avenue du Mont-Blanc 1.

11 novembre 1943.
Société Immobilière Mont Charmant C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juin 1937). L'administrateur Robert Longchamp est démissionnaire et sa signature radiée. Charles Trivelli, de Morges, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés Petit Chêne 17, chez Charles Trivelli.

11 novembre 1943.

Fink-Seger, à Lausanne, chemiserie et chapellerie, à l'enseigne «Au Bon Marché» (FOSC. du 7 août 1936). La raison sociale est modifiée comme suit: Fink - Nouveautés. Le genre de commerce est actuellement: confections, chemiserie, chapellerie et bonneterie, à l'enseigne «Au Bon Marché».

Bureau de Moudon

10 novembre 1943.
Société du four du Bas de Vucherens, à Vucherens, société coopérative (FOSC. du 6 mars 1943, page 524). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 2 juin 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Payerne

9 novembre 1943.
Société coopérative de construction l'Avenir, à Payerne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, conformément au titre XXIX. du CO., ayant pour but de remédier à la pénurie de logements à Payerne et de procurer à ses membres des logements salubres et bon marché. La société cherche à atteindre son but par l'acquisition de terrain, la construction de maisons d'habitation et la location des logements à ses membres. Tout bénéfice lucratif est exclu. Les statuts portent la date du 24 octobre 1943. Le capital social se compose de parts sociales de 100 fr. Toute responsabilité personnelle des sociétaires est exclue. Les publications de la société sont faites dans les journaux locaux de Payerne, soit «Le Démocrate» et le «Journal de Payerne», et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité d'administration composé d'au moins 3 personnes. Arthur Dünnebarger, de Weinfelden, est président; Jean Nidegger, de Châttonnaye, secrétaire; les deux à Payerne. Ils ont la signature collective.

Bureau de Vevey

10 novembre 1943. Epicerie.
Céline Bulloz, à Montreux, Le Châtelard. La titulaire est Julia-Céline, née Durox, femme autorisée et séparée de biens d'Alois-Henri Bulloz, de Villars-le-Comte, à Montreux, Le Châtelard. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Alois Bulloz», à Montreux, Le Châtelard, radiée. Exploitation de l'épicerie de Belmont. Avenue de Belmont 2.

10 novembre 1943. Epicerie.
Alois Bulloz, à Montreux, Le Châtelard, épicerie de Belmont (FOSC. du 12 novembre 1934, n° 265). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Céline Bulloz», à Montreux, Le Châtelard.

11 novembre 1943. Travaux publics.
Losinger & Cie, société en commandite, succursale de Vevey, travaux publics (FOSC. du 23 décembre 1938, n° 301), avec siège principal à Lausanne. Les bureaux de la succursale sont transférés au Boulevard d'Arcangier 16, chez Willy Hubacher, ingénieur.

Bureau d'Yverdon

11 novembre 1943.
Syndicat d'élevage de Prahins, société coopérative à Prahins (FOSC. du 20 février 1932, page 434). Jean-Louis Jaquière, de Prahins, Démoret et Moudon, à Prahins, a été désigné en qualité de secrétaire en remplacement de Robert Cornu, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

11 novembre 1943. Laiterie-fromagerie.
Emile Schwarz, à Cronay. Le chef de la maison est Emile Schwarz, de Langnau (Berne), à Cronay. Laiterie-fromagerie.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Naters

5. November 1943. Kohlentransporte, Brennmaterialien.
Walter Gattlen, in Visp. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Gattlen, von Stalden, in Visp. Kohlentransporte und Brennmaterialien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

10 novembre 1943.
Société Immobilière Rue de Neuchâtel n° 22 S.A., à Peseux (FOSC. du 11 janvier 1932, n° 7, page 75). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau du Locle

10 novembre 1943. Quincaillerie, épicerie, etc.
Violette Matthey, quincaillerie, épicerie, mercerie, à La Brévine (FOSC. du 30 août 1920, n° 222, page 1659). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Neuchâtel

10 novembre 1943. Vins, etc.
Henri Schwaar, à Neuchâtel, représentation de vins et liqueurs (FOSC. du 19 janvier 1943, n° 14, page 156). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

11 novembre 1943. Imprimerie.
André Seiler et fils, à Neuchâtel, société en nom collectif, imprimerie (FOSC. du 9 novembre 1934, n° 263, page 3102). L'associé Eugène-André Seiler a cessé de faire partie de la société par suite de décès. La maison continue entre les associés restants Edgar-André et Willy Seiler sous la nouvelle raison sociale A. et W. Seiler.

Genf — Genève — Ginevra

10 novembre 1943.
Société Immobilière Aire-Onex, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 avril 1937, page 911). Nouvelle adresse: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

10 novembre 1943.
Société de l'Immeuble rue Richemont n° 17, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1935, page 2489). Nouvelle adresse: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

10 novembre 1943. Café-restaurant.
Vve Michel Pinget, à Vernier, exploitation d'un café-restaurant (FOSC. du 29 août 1941, page 1694). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Margenverfügung Nr. 8 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle für den Detailhandel mit Strickgarnen

(Vom 15. November 1943)

(Sondervorstellung zu Verfügung Nr. 328 A/42 über die Kalkulation im Detailhandel, vom 26. Oktober 1942)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Textilien des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, verfügt:

Art. 1. Geltungsbereich. Die Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942 (Kalkulation auf Grund des effektiven Einstandspreises), wird hiermit in bezug auf die Festsetzung der Verkaufspreise (Detailpreise) für Strickgarn an letzte Verbraucher (Konsumenten) in Kraft gesetzt. Im übrigen wird ausdrücklich verwiesen auf Artikel 1 der Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942, und auf Artikel 8 der Verfügung Nr. 698 A/43, vom 20. September 1943.

Art. 2. Handelszuschläge (Margen). Die beim Verkauf von Strickgarnen der nachfolgend aufgeführten Gruppen maximal zulässigen Handelszuschläge (Margen) im Sinne von Artikel 5 der Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942 werden wie folgt festgelegt:

Gruppe I: Socken- und Strumpfgarne bis und mit Nr. 14 metrisch, aus allen Materialien, inklusive alle reinen Zellwollgarne	40%
Gruppe II: Socken- und Strumpfgarne über Nr. 14 metrisch, aus allen Materialien, ausgenommen reine Zellwollgarne	45%
Gruppe III: Bébé-Garne (dekatierte Garne, wie sie auch bisher in Weiss, Hellblau, Rosa, Lachs, Beige und anderen hellen Farben für Bébé-Artikel verwendet wurden), aus allen Materialien, ausgenommen reine Zellwollgarne	50%
Gruppe IV: Pullover-Garne, ein- und mehrfarbig, die nicht unter den Gruppen 1, 2, 3 und 5 klassiert sind, aus allen Materialien, ausgenommen reine Zellwollgarne	55%
Gruppe V: Luxuswolle, wie z. B. Angora, Cashmere, Mohair, Wolle mit Metallfäden, Lama, rein und gemischt	60%
Gruppe VI: Bestrickgarne	45%
Rohes Baumwollgarn	45%

Art. 3. Einreihung in Gruppen. Sofern im Einzelfalle darüber Zweifel bestehen, in welche der vorstehend angeführten Gruppen ein Artikel einzureihen ist, muss der Entscheid der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Terriet eingeholt werden. Sie entscheidet nach Anhören der Fachorganisation.

Art. 4. Wiederverkäuferabatte. Die Gewährung von Wiederverkäuferabatten berechtigt grundsätzlich nicht zur Erhöhung der in Artikel 2 hiervoor festgesetzten Handelszuschläge. Firmen, die im letzten Betriebsjahr — gemessen an ihrem Detailhandelsumsatz in von dieser Verfügung erfassten Artikeln — für Rabatte, Rückvergütungen oder Provisionen an Wiederverkäufer und Vermittler total mehr als 1% gewährten, können ein Gesuch um eine entsprechende Erhöhung der in Artikel 2 hiervoor festgesetzten Höchstmargen einreichen. Auf solche Gesuche tritt die Eidgenössische Preiskontrollstelle nur ein, wenn der Gesuchsteller die Summe der im letzten, vor Erlass dieser Verfügung abgeschlossenen Geschäftsjahr gewährten Rabatte sowie den erzielten Detailhandelsumsatz einwandfrei nachzuweisen in der Lage ist.

Art. 5. Preisanschriften. Die Auszeichnungen (Preisanschriften) sind gemäss Verfügung Nr. 572 A/42, vom 9. März 1942, vorzunehmen.

Art. 6. Selbstdetailierende Fabrikanten, selbstdetailierende Manipulanten und selbstdetailierende Grossisten. Die selbstdetailierenden Fabrikanten, die selbstdetailierenden Manipulanten und die selbstdetailierenden Grossisten haben die Kalkulation ihrer Detailverkaufspreise der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bis längstens zum 1. Dezember 1943 zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 7. Sondergesuche. Auf Gesuche um Erhöhung der in Artikel 2 hiervoor festgesetzten, maximalen Handelszuschläge (Margen) tritt die Eidgenössische Preiskontrollstelle nur ein, wenn der Gesuchsteller einwandfrei den Nachweis erbringt, dass die Summe der im letzten vor Erlass dieser Verfügung abgeschlossenen Geschäftsjahr aufgewendeten Beträge für Miete (ohne Heizung), Saläre und Reklame (inklusive Strickanleitungen, Kataloge, jedoch ohne Schaufenster-, Schaukasten-, Dekorations- und Beleuchtungskosten) 22% des Umsatzes übersteigt.

Art. 8. Lagerware. Falls nicht einwandfrei nachgewiesen und belegt werden kann, dass die Verkaufspreise der seit dem 1. Juli 1943 eingegangenen und noch lagernden Ware nach der bisherigen Verfügung Nr. 328, vom 4. Mai 1940, richtig errechnet worden sind, müssen dieselben nach vorliegender Margenverfügung neu kalkuliert werden. Die betreffende Ware ist neu anzuschreiben. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle und die zuständigen Organe der Kantone werden vom 1. Januar 1944 an die erfolgte Umzeichnung solcher Lagerware überprüfen.

Art. 9. Einzelverfügungen und Sonderbewilligungen. Sämtliche bis anhin erteilten Sonderbewilligungen und erlassenen Einzelverfügungen verlieren gleichzeitig mit dem Inkrafttreten der vorliegenden Margenverfügung ihre Gültigkeit.

Art. 10. Verbot unvereinbarer Gewinne. Die Bestimmungen gemäss Artikel 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung bleiben vorbehalten; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

Art. 11. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Art. 12. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 15. November 1943 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretene Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions spéciales n° 8 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant le commerce de détail de fils à tricoter

(Du 15 novembre 1943)

(Dispositions spéciales relatives aux prescriptions n° 328 A/42 concernant le calcul des prix dans le commerce de détail, du 26 octobre 1942)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des textiles de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, prescrit:

Article premier. Champ d'application. Les prescriptions n° 328 A/42, du 26 octobre 1942 (calcul du prix de détail sur la base du prix de revient effectif) entrent en vigueur en ce qui concerne les prix de vente aux consommateurs (prix de détail) des fils à tricoter. Au reste, nous renvoyons d'une manière expresse aux dispositions de l'article premier des prescriptions n° 328 A/42, du 26 octobre 1942, et de l'article 8 des prescriptions n° 698 A/43, du 20 septembre 1943.

Art. 2. Marges commerciales. Au sens de l'article 5 des prescriptions n° 328 A/42, du 26 octobre 1942, les marges maximums autorisées pour la vente de fils à tricoter doivent être déterminées comme il suit:

Gruppe I: Fils pour chaussettes et bas jusqu'à n° 14 (métrique) inclusivement, en toutes matières, y compris tous les fils de fibrane pure	40%
Gruppe II: Fils pour chaussettes et bas des numéros métriques supérieurs à 14, en toutes matières, hormis les fils de fibrane pure	45%
Gruppe III: Fils pour articles de bébés (fils décatés tels qu'ils ont été employés jusqu'ici pour la fabrication de ces articles, en blanc, bleu clair, rose, saumon, beige et autres couleurs claires), en toutes matières, hormis les fils de fibrane pure	50%
Gruppe IV: Fils pour pullovers en une ou plusieurs couleurs, qui n'entrent pas dans les groupes 1, 2, 3 et 5, en toutes matières, hormis les fils de fibrane pure	55%
Gruppe V: Laines de luxe, telles que angora, cachemire, mohair, laine mélangée à des fils métalliques, lama, pures ou mélangées	60%
Gruppe VI: Renforts pour talons	45%
Fils de coton éru	45%

Art. 3. Classification en groupes. En cas d'incertitude au sujet du groupe dans lequel tel ou tel article doit être classé, on demandera l'avis du Service fédéral du contrôle des prix, à Terriet, qui décidera après avoir consulté l'organisation compétente de la branche intéressée.

Art. 4. Rabais pour revendeurs. En principe, l'octroi de rabais aux revendeurs ne donne aucun droit de relever les marges commerciales fixées à l'article 2 ci-dessus.

Les entreprises qui — durant leur dernier exercice — ont accordé aux revendeurs ou intermédiaires des rabais, ristournes ou commissions dont le montant total dépasse 1% de leurs ventes au détail des marchandises qui sont l'objet des présentes prescriptions, peuvent adresser au Service fédéral du contrôle des prix une requête visant à obtenir une augmentation adéquate des marges fixées à l'article 2 ci-dessus. Ces demandes ne pourront être examinées que si le requérant est en mesure de justifier la somme des rabais accordés au cours de l'exercice annuel précédant la publication des présentes prescriptions, ainsi que son chiffre d'affaires.

Art. 5. Etiquetage des marchandises. Les prix, numéros, etc., doivent être inscrits sur les étiquettes conformément aux prescriptions n° 572 A/42, du 9 mars 1942.

Art. 6. Fabricants, façonniers et grossistes vendant au détail. Les fabricants, façonniers et grossistes qui vendent aussi au détail doivent soumettre à l'approbation du Service fédéral du contrôle des prix les calculs de leurs prix de détail jusqu'au 1^{er} décembre 1943 au plus tard.

Art. 7. Requête spéciale. Le Service fédéral du contrôle des prix n'examine les demandes d'augmentation des marges maximums prévues à l'article 2 ci-dessus que si le requérant est en mesure de prouver que le total des montants payés pour le loyer (sans le chauffage), les salaires, la publicité (y compris les instructions, les catalogues, mais sans les frais d'étalage, de décoration et d'éclairage) au cours de l'exercice annuel précédant la publication des présentes prescriptions, dépasse 22% du chiffre d'affaires.

Art. 8. Marchandises en stock. S'il ne peut être prouvé — au moyen de pièces irrécusables — que les prix de vente des marchandises reçues depuis le 1^{er} juillet 1943 et encore en stock ont été calculés conformément aux prescriptions n° 328, du 4 mai 1940, ces prix doivent être calculés à nouveau sur la base des présentes prescriptions spéciales. Les marchandises en question doivent être munies des nouveaux prix. Le Service fédéral du contrôle des prix et les services cantonaux compétents vérifieront — depuis le 1^{er} janvier 1944 — l'étiquetage de ces marchandises en stock.

Art. 9. Dispositions d'espèce et autorisations spéciales. Toutes les autorisations spéciales accordées et toutes les décisions d'espèce prises jusqu'ici ne sont plus valables dès l'entrée en vigueur des présentes prescriptions.

Art. 10. Bénéfices illicites. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays, pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

Art. 11. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

Art. 12. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 15 novembre 1943. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln (Freigabe eines blinden Coupons der Seifenkarte, Oktober, November, Dezember 1943)

(Vom 11. November 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 5 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 30. Dezember 1941, über die Produktion, Rationierung und Verwendung von Seifen und Waschmitteln, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Der blinde Coupon W der Seifenkarte für die Monate Oktober, November und Dezember 1943 wird freigegeben.

Art. 2. Der freigegebene blinde Coupon W entspricht 100 Einheiten und berechtigt zum Bezuge rationierter Seifen und Waschmittel aller Art.

Art. 3. Die Gültigkeitsdauer für die Einlösung des freigegebenen blinden Coupons W durch die Konsumenten ist die gleiche wie für die Seifenkarte Oktober, November, Dezember 1943 und dauert somit bis 5. Januar 1944.

Art. 4. Der Wiederverkäufer hat die blinden Coupons W dem Fabrikanten bis am 15. Januar 1944 zuzustellen.

Art. 5. Der freigegebene blinde Coupon W berechtigt den Wiederverkäufer zum direkten Nachbezug rationierter Seifen und Waschmittel aller Art beim Fabrikanten in der Höhe von 100 Einheiten.

Art. 6. Die Wiederverkäufer sind gehalten, die von ihrer Kundschaft entgegengenommenen blinden Coupons W auf die Kontrollbogen des Kriegs-Ernährungs-Amtes aufzukleben.

Ein Umtausch in Lieferantencoupons ist weder durch den Detaillisten noch durch den Fabrikanten gestattet.

Art. 7. Diese Weisung tritt am 16. November 1943 in Kraft.

267. 15. 11. 43.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits pour lessive

(Droit d'employer un coupon en blanc de la carte de savon pour octobre, novembre et décembre 1943)

(Du 11 novembre 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, arrête:

Article premier. Le coupon en blanc W de la carte de savon pour les mois d'octobre, novembre et décembre 1943 peut être utilisé.

Art. 2. Le coupon valide W correspond à 100 unités et donne droit à l'acquisition de savons et produits à lessive rationnés de tous genres.

Art. 3. Le coupon en blanc W peut être employé par les consommateurs comme la carte de savon pour les mois d'octobre, novembre et décembre 1943 jusqu'au 5 janvier 1944.

Art. 4. Les revendeurs ont à présenter aux fabricants le coupon en blanc W jusqu'au 15 janvier 1944.

Art. 5. Le coupon W donne droit au réapprovisionnement direct de savons et produits à lessive rationnés de tous genres auprès des fabricants à raison de 100 unités par coupons.

Art. 6. Les revendeurs sont tenus de coller les coupons W qu'ils reçoivent de leur clientèle sur la feuille de contrôle de l'Office de guerre pour l'alimentation.

Le coupon W ne peut être échangé contre des coupons de fournisseurs ni par les détaillants ni par les fabricants.

Art. 7. Les présentes instructions entrent en vigueur le 16 novembre 1943.

267. 15. 11. 43.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie (Diritto di utilizzare una cedola in bianco della tessera del sapone di ottobre, novembre e dicembre 1943)

(Dell'11 novembre 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 5 S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso di saponi e liscivie, dispone:

Art. 1. Si autorizza l'uso della cedola in bianco W della tessera del sapone dei mesi di ottobre, novembre e dicembre 1943.

Art. 2. La cedola in bianco W messa in vigore corrisponde a 100 unità e dà diritto all'acquisto di saponi e liscivie razionati di ogni genere.

Art. 3. La cedola in bianco W può essere utilizzata dai consumatori come la tessera del sapone dei mesi di ottobre, novembre e dicembre 1943 ed è valida pertanto sino al 5 gennaio 1944.

Art. 4. Il rivenditore deve trasmettere le cedole in bianco W al fabbricante entro il 15 gennaio 1944.

Art. 5. La cedola in bianco W autorizza il rivenditore a rifornirsi, direttamente presso il fabbricante, in ragione di 100 unità per cedola, di saponi e liscivie razionati di ogni genere.

Art. 6. I rivenditori sono tenuti ad incollare le cedole W ricevute dalla loro clientela sui fogli di controllo dell'Ufficio di guerra per i viveri.

La cedola W non può essere scambiata con cedole per fornitori né dai negozianti al minuto né dai fabbricanti.

Art. 7. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 16 novembre 1943.

267. 15. 11. 43.

Eidgenössische Steuern

Annahme von Titeln und Schuldbuchforderungen an Zahlungsstatt

Zur Zahlung der durch die Eidgenossenschaft erhobenen Steuern (mit Ausnahme der eidgenössischen Stempelabgaben, der an der Quelle bezogenen Wehrsteuer, der Verrechnungssteuer und der Ausgleichsteuer) werden Titel und Schuldbuchforderungen der Anleihen der Eidgenossenschaft (einschliesslich der Anleihen der Bundesbahnen) zu den nachstehenden Bedingungen an Zahlung genommen:

1. Die Annahme erfolgt zum Schlusskurse der Zürcher Effektenbörse vom Vortag der Einreichung der Titel unter Abzug von ¼ % als Kursmarge, höchstens aber zum Nennwert und zuzüglich des Marchzinses bis zur jeweiligen Fälligkeit.

2. Die Titel sind durch den Steuerpflichtigen oder durch seinen Beauftragten der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Kassen- und Rechnungswesen, in Bern, einzusenden. Der Steuerpflichtige hat ein Verzeichnis der Titel anzulegen und darin seinen Namen, Vornamen, Beruf, Wohnort, Adresse, die auf dem ihm zugekommenen Einzahlungsschein vorgemerkte Nummer des Bezugsregisters sowie den Steuerbetrag anzugeben. Bei Schuldbuchforderungen ist der Schweizerischen Nationalbank ein schriftlicher Auftrag im Sinne von Artikel 7 des Bundesgesetzes über das Eidgenössische Schuldbuch zu erteilen.

3. Titel und Schuldbuchforderungen des einzelnen Pflichtigen werden ohne vorherige Abmachung bis zum Höchstbetrage von Fr. 5000 an Zahlung genommen. Für höhere Beträge hat der Steuerpflichtige die Zustimmung der Eidgenössischen Finanzverwaltung einzuholen.

4. Das Finanz- und Zolldepartement behält sich vor, die Bedingungen jederzeit zu ändern, insbesondere auch feste Annahmekurse zu bestimmen oder die Annahme von Titeln und Schuldbuchforderungen zur Zahlung von Steuern aufzuheben.

267. 15. 11. 43.

Bern, den 8. November 1943.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement;
Wetter.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 37 des Kriegs-Transport-Amtes vom 15. November 1943)

Export

Marseille—Lissabon:

s/s «St. Gotthard» XVII, ladebereit gegen 27. November 1943.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Nereus» XV, aus Lissabon am 7. November 1943, in Philadelphia erwartet gegen den 22. November 1943.

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, Ausfahrt gegen 18. November 1943.

s/s «Helene Kulukundis» XXII, ladebereit gegen anfangs Dezember 1943.

Lissabon—Zentralamerika:

s/s «St. Gotthard» XVII, ladebereit gegen 10. Dezember 1943 nach Port of Spain (Trinidad), Willemstad (Curaçao), Havana (Kuba).

Lissabon—Südamerika:

s/s «Eiger» VIII, ladebereit gegen 17. November 1943 nach Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires.

Lissabon—Afrika:

m/v «Santis» V, Lissabon ladebereit voraussichtlich gegen Ende November 1943 nach Portugiesisch-Ostafrika, Angola und eventuell Goldküste. Einzelheiten folgen.

Import

Nordamerika:

s/s «Helene Kulukundis» XXI, Philadelphia ab 2. Hälfte November 1943, Lissabon erwartet gegen anfangs Dezember 1943.

Südamerika:

s/s «Cabo de Hornos» V, Santos ab 11. September 1943; Buenos Aires ab 2. Oktober 1943. Lösschhafen: Bilbao, woselbst gegen Mitte November zurück erwartet.

s/s «Cabo Ortugal» XV, Buenos Aires ab 15. Oktober 1943. Lösschhafen: Barcelona, woselbst gegen zweite Hälfte November zurück erwartet.

s/s «St. Cergue» XIII, Rio de Janeiro ab 17. Oktober 1943; Buenos Aires ab gegen 20. November 1943; Santos ladebereit gegen 25. November 1943; Bahia ladebereit gegen 3. Dezember 1943. Lösschhafen Marseille, woselbst gegen Ende Dezember 1943 zurück erwartet.

s/s «Thetis» XIX, Buenos Aires ab 6. November 1943. Lösschhafen Lissabon, woselbst gegen Ende November 1943 zurück erwartet.

Zentralamerika:

m/v «Kasos» XVIII, Willemstad (Curaçao) ladebereit gegen 13. November 1943; Port-au-Prince (Haiti) ladebereit gegen 18. November 1943; Puerto Tarafa (Kuba) ladebereit gegen 22. November 1943. Lösschhafen Lissabon, woselbst gegen 10. Dezember 1943 zurück erwartet.

Afrika:

s/s «Marpessa» XVI, Beira (Mozambique) ladebereit Mitte November 1943; Lourenço Marques (Mozambique) ladebereit gegen 21. November 1943; Loanda (Angola) ladebereit gegen 10. Dezember 1943; Accra (Goldküste) ladebereit gegen 17. Dezember 1943. Lösschhafen Lissabon, woselbst gegen anfangs Januar 1944 zurück erwartet.

Pendeldienst

Portugal—Bilbao:

s/s «Duro», Albufeira ab 2. November 1943; Lissabon ab 8. November 1943; Bilbao ab 11. November 1943.

s/s «Ulia», ladebereit in Lissabon Ende November 1943.

Lissabon—Barcelona:

s/s «Simancas» I, Lissabon ab 5. November 1943; Barcelona an 11. November 1943 (unbestätigt).

s/s «Vasco» XVI, Lissabon ab 12. November 1943.

Lissabon—Marseille:

s/s «Generoso» XX, Lissabon ab 6. November 1943; Marseille an 15. November 1943 (unbestätigt).

s/s «St. Gotthard» XVI, Lissabon ab 2. Hälfte November 1943.

s/s «Lugano» VIII, Lissabon ladebereit gegen anfangs Dezember 1943.

s/s «Generoso» XXI, Lissabon ladebereit gegen 21. November 1943.

267. 15. 11. 43.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 37 de l'Office de guerre pour les transports, du 15 novembre 1943)

Exportation

Marseille—Lisbonne:

s/s « St-Gothard » XVII, mise en charge vers le 27 novembre 1943.

Lisbonne—Philadelphie:

s/s « Nereus » XV, départ de Lisbonne le 7 novembre 1943; il est attendu à Philadelphie vers le 22 novembre 1943.

s/s « Master Elias Kulukundis » XX, départ vers le 18 novembre 1943.

s/s « Helene Kulukundis » XXII, mise en charge vers le début de décembre 1943.

Lisbonne—Amérique centrale:

s/s « St-Gothard » XVII, mise en charge vers le 10 décembre 1943 pour Port of Spain (Trinidad), Willemstad (Curaçao), La Havane (Cuba).

Lisbonne—Amérique du Sud:

s/s « Eiger » VIII, mise en charge vers le 17 novembre 1943 pour Rio de Janeiro, Santos, Buenos-Aires.

Lisbonne—Afrique:

m/v « Sentis » V, mise en charge à Lisbonne vers la fin de novembre 1943 pour l'Afrique orientale portugaise et l'Angola, éventuellement pour la Côte de l'Or; des détails suivront.

Importation

Amérique du Nord:

s/s « Helene Kulukundis » XXI, départ de Philadelphie vers la deuxième quinzaine de novembre 1943; il est attendu à Lisbonne au début de décembre 1943.

Amérique du Sud:

s/s « Cabo de Hornos » V, départ de: Santos le 11 septembre 1943; Buenos-Aires le 2 octobre 1943. Port de déchargement: Bilbao, où il est attendu vers la mi-novembre 1943.

s/s « Cabo Ortgal » XV, départ de Buenos-Aires le 15 octobre 1943. Port de déchargement: Barcelone, où il est attendu vers la deuxième quinzaine de novembre 1943.

s/s « St-Cergue » XIII, départ de: Rio de Janeiro le 17 octobre 1943; Buenos-Aires vers le 20 novembre 1943. Mise en charge à: Santos vers le 25 novembre 1943; Bahia vers le 3 décembre 1943. Port de déchargement: Marseille, où il est attendu vers la fin de décembre 1943.

s/s « Thetis » XIX, départ de Buenos-Aires le 6 novembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où il est attendu vers la fin de décembre 1943.

Amérique centrale:

m/v « Kassos » XVIII, mise en charge à: Willemstad (Curaçao) vers le 13 novembre 1943; Port-au-Prince (Haïti) vers le 18 novembre 1943; Puerto Tarafa (Cuba) vers le 22 novembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où il est attendu vers le 10 décembre 1943.

UNION CHIMIQUE BELGE, SOCIÉTÉ ANONYME

Immatriculée au Registre du commerce de Bruxelles sous le n° 6451

Siège social: Avenue Louise 61, Bruxelles

L'Assemblée générale extraordinaire des porteurs d'actions de capital et de dividende série A et série B de l'UNION CHIMIQUE BELGE, Société Anonyme, qui s'est tenue le 4 novembre 1943, n'ayant pas réuni le quorum légal requis pour délibérer valablement, Messieurs les porteurs d'actions de capital et de dividende précités sont convoqués à une nouvelle assemblée qui se tiendra le 24 novembre 1943, à 11 heures 30, au siège social, Avenue Louise 61, à Bruxelles, à l'effet de délibérer sur le même ordre du jour que celui de l'assemblée ci-dessus visée, et reproduit ci-après:

ORDRE DU JOUR:

1° Augmentation du capital social à concurrence de 25 millions de fr., pour le porter de 225 millions de fr. à 250 millions de fr., par la création de 50 000 actions de capital de 500 fr. chacune, de valeur nominale et en tous points semblables aux 450 000 actions de capital existantes, mais jouissance à compter du 1^{er} janvier 1944, à souscrire au pair et à libérer entièrement en espèces à la souscription.

2° Souscription au pair, majoré d'une somme de 25 fr. pour frais, et libération des 50 000 actions de capital nouvelles par la Société belge de banque, à charge par elle de, dans le délai et les conditions à fixer, opérer la cession des dites actions comme il est dit ci-après:

Chaque action de capital nouvelle de 500 fr. sera cédée contre remise de 21 coupons de l'exercice 1942/43 d'actions actuelles, sans distinction de catégorie et paiement en espèces d'une somme fixée comme suit: versement de 78 fr. 75 ct. par action souscrite et en outre d'un montant de 10,625 fr. par coupon remis détaché d'une des 50 000 actions de capital créées jouissance 1^{er} janvier 1943 par décision du 18 janvier 1943.

3° Modification aux articles 5 et 8 des statuts, pour les mettre en concordance avec les résolutions qui auront été prises, ainsi que l'article 9 pour en compléter le texte actuel par le suivant: « Lors de toute augmentation de capital par création d'actions à souscrire en espèces, le droit de souscrire les actions nouvelles sera réservé aux anciens actionnaires au prorata du nombre d'actions, sans distinction de catégorie, qu'ils possèdent au moment de l'émission. Le Conseil d'administration décidera dans quel délai ce droit doit être exercé et si le non-usage total ou partiel par certains actionnaires de ce droit de préférence aura ou non pour effet d'accroître la part proportionnelle des autres. »

4° Attribution au conseil d'administration de tous les pouvoirs nécessaires pour l'exécution des résolutions prises.

Pour assister à l'assemblée générale extraordinaire, Messieurs les porteurs d'actions de capital et de dividende auront à se conformer aux prescriptions de l'article 31 des statuts et, notamment, à déposer leurs titres (ou, s'ils ne les ont pas été délivrés, les documents y donnant droit), cinq jours avant la date fixée pour l'assemblée au siège social ou dans l'un des établissements désignés ci-après:

EN BELGIQUE:

Société belge de banque, société anonyme, Chaussée de Charleroi 4, à Bruxelles, et Rue Arenberg 30, à Anvers.

EN HOLLANDE:

Nederlandsche Handel Maatschappij NV., Amsterdam.
Pierion & Co., Amsterdam.
Banque de Paris et des Pays-Bas, Amsterdam.
Gebr. Telxela de Mattos, Amsterdam.
R. Mees & Zonen, Rotterdam.

EN SUISSE:

Crédit suisse, à Zurich et à Bâle.
Banque fédérale, à Zurich.
Union des banques suisses, Zurich.
Société anonyme Leu & Co., Zurich.

Les porteurs d'actions de capital et de dividende qui désirent se faire représenter devront déposer leur procuration trois jours au moins avant l'assemblée, soit au siège social, soit dans l'un des établissements financiers désignés ci-dessus.

Z 519

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Afrique:

s/s « Marpessa » XVI, mise en charge à: Beira (Mozambique) vers la mi-novembre 1943; Lourenço-Marquês (Mozambique) vers le 21 novembre 1943; Loanda (Angola) vers le 10 décembre 1943; Accra (Côte de l'Or) vers le 17 décembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où il est attendu au début de janvier 1944.

Service navette

Portugal—Bilbao:

s/s « Duero », départ: d'Albufeira le 2 novembre 1943; de Lisbonne le 8 novembre 1943; arrivé à Bilbao le 11 novembre 1943.

s/s « Ulla », mise en charge à Lisbonne vers la fin de novembre 1943.

Lisbonne—Barcelone:

s/s « Simancas » I, départ de Lisbonne le 5 novembre 1943; arrivé à Barcelone le 11 novembre 1943 probablement.

s/s « Vasco » XVI, départ de Lisbonne le 12 novembre 1943.

Lisbonne—Marseille:

s/s « Generoso » XX, départ de Lisbonne le 6 novembre 1943; arrivé à Marseille le 15 novembre 1943 probablement.

s/s « St-Gothard » XVI, départ de Lisbonne vers la deuxième quinzaine de novembre 1943.

s/s « Lugano » VIII, mise en charge à Lisbonne vers le début de décembre 1943.

s/s « Generoso » XXI, mise en charge à Lisbonne vers le 21 novembre 1943.

267. 15. 11. 43.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland						
Bankdiskonto	Privatsatz	Täglicher Geld			Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York	
%	%	%	%		%	%	%	%	%	
15. X.	1½	1¼	1½	14. X.	1943	—	1 ¹ / ₃₂	2 ¹ / ₈	1¾	3 ¹ / ₈
22. X.	1½	1¼	1½	21. X.	1943	—	1 ¹ / ₃₂	2 ¹ / ₈	1¾	3 ¹ / ₈
29. X.	1½	1¼	1½	28. X.	1943	—	1 ¹ / ₃₂	2 ¹ / ₈	1¾	3 ¹ / ₈
5. XI.	1½	1¼	1½	4. XI.	1943	—	1 ¹ / ₃₂	2 ¹ / ₈	1¾	3 ¹ / ₈
12. XI.	1½	1¼	1½	11. XI.	1943	—	1 ¹ / ₃₂	2 ¹ / ₈	1¾	3 ¹ / ₈

Lombard-Zinssatz: Basel, Gent, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinssatz
 der Schweizerischen Nationalbank 2¼%

267. 15. 11. 43.

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%.

267. 15. 11. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 27. November 1943, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Saal des Wohlfahrts Hauses der Gesellschaft, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1942/43. Décharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1943/44.

Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht pro 1942/43 sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1942 liegen im Bureau der Gesellschaft vom 17. November 1943 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. November 1943 bis 26. November 1943 bezogen werden:

in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse;

in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft;

in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 3. November 1943. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Dr. J. Buchli.

M^r René Miche, notaire à Courtelary et St-Imier

AVIS DE PRODUIRE

Toutes les personnes créancières ou débitrices, à quelque titre que ce soit, même pour cautionnement, de M^r le député Henri Strahm, en son vivant maire et maître-imprimeur à Cormoret (Courtelary), décédé le 29 octobre 1943, sont invitées à produire leurs réclamations avec pièces à l'appui ou à se libérer entre les mains du soussigné jusqu'au 30 novembre 1943.

Courtelary, le 5 novembre 1943.

I 28

Par commission: R. Miche, notaire.

Société continentale d'appareils mécaniques pour la verrerie

Les actionnaires de la société sont convoqués en assemblée générale à l'étude de M^r Louis Dupraz, Rue St-Pierre 12, à Fribourg, pour le 29 novembre 1943, à 14 heures 30.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
 2. Délibérations sur les comptes de l'exercice 1941/42.
 3. Délibérations sur l'utilisation du solde du compte de profits et pertes.
 4. Décharge au conseil d'administration.
 5. Nominations statutaires.
- Le rapport du reviseur des comptes ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires qui se légitimeront au siège de la société, Rue Chaillet 7, à Fribourg, dès ce jour.
- Il sera délivré des cartes de légitimation aux actionnaires qui désireraient prendre part à l'assemblée générale contre dépôt de leurs titres au siège de la société jusqu'au 25 novembre 1943.

F 46

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société financière italo-suisse

Messieurs les actionnaires de la Société financière italo-suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 27 novembre 1943, à 11 heures, à la Chambre de commerce de Genève, Rue Petitot 8, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 30 juin 1943 ainsi que du rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1942/43.
4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion pendant l'exercice 1942/43.
5. Report à nouveau du solde actif du compte de profits et pertes de l'exercice 1942/43.
6. Elections statutaires.
7. Divers.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées au plus tard le lundi 22 novembre 1943 à midi, à l'un des domiciles ci-après:

MM. Hentsch & Cie, Genève,
Société de banque suisse, Bâle et ses succursales en Suisse,
Banque commerciale de Bâle, Bâle et ses succursales,
MM. A. Sarasin & Cie, Bâle,
MM. Weck, Aeby & Cie, Fribourg,
Banca Unione di Credito, Lugano,
SA. Leu & Cie, Zurich,
Union de banques suisses, Zurich et ses succursales en Suisse.

Conformément à l'article 696 du Code des obligations, le compte de profits et pertes et le bilan au 30 juin 1943, ainsi que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et la proposition du conseil d'administration concernant le solde actif du compte de profits et pertes, sont tenus à la disposition des actionnaires, au siège social, Rue Diday 12, à Genève, dès le mardi 16 novembre 1943.

X 211

Genève, le 12 novembre 1943.

Escher Wyss Maschinenfabriken

Aktiengesellschaft
Zürich

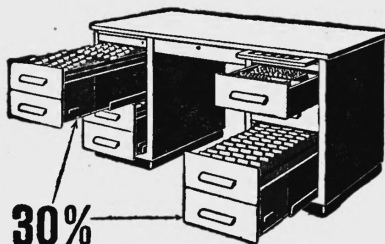
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Mittwoch den 24. November 1943, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals und Statutenänderung.
 2. Konstatierung der Vollzeichnung und Vollerhebung der Erhöhung des Aktienkapitals.
- Der Entwurf der abgeänderten Statuten liegt zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

NAMENS DES VERWALTUNGSRATES,
der Präsident: J. Schmidheiny.

Zürich, 11. November 1943.



mehr Raum
im **Fürer-Kombi-Pult!**

Die Vertikal-Schubladen dieses Holzpultes lassen sich restlos ausziehen. 2 Reihen von Hängemappen finden in einem Auszug Platz. Dieses Pult ist beliebig zusammenstellbar. Da 55 Kombinationen möglich sind, kann jedem Wunsche — ohne Extraanfertigung — entsprochen werden. Vorteile: billiger Preis und kurze Lieferfrist. Verlangen Sie bitte Nr. 29 unserer Blätter für Organisation mit weiteren Angaben. Telefon-Nr. (051) 8 46 80.

bürofüller
ZÜRICH MONSTERHOF

Hypothekarkasse des Kantons Bern

3 1/2 %-Anleihen Fr. 15 000 000 von 1936

Auf 15. Dezember 1943 wird die zweite Amortisationsserie des obigen Anleiheens mit Fr. 549 000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hiefür folgende 549 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
41— 60	2761— 2780	7181— 7200	11981—12000
141— 160	2961— 2980	7981— 8000	12041—12060
1061— 1079*	3021— 3040	8141— 8160	12081—12100
1261— 1280	4711— 4720	8301— 8320	13681—13700
1661— 1680	5561— 5580	9981—10000	14161—14180
1841— 1860	6441— 6460	10121—10140	14701—14720
2641— 2660	6941— 6960	11141—11160	14721—14740

Mit dem 15. Dezember 1943 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

* Die mit der Serie Nr. 1061—1080 ebenfalls gezogene Nr. 1080 wird erst auf 15. Dezember 1944 zur Rückzahlung gelangen.

Von der ersten Auslosung sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Nrn. 183—187, 194—198, 6843—6845, 6848.

Bern, den 9. August 1943.

Hypothekarkasse des Kantons Bern
Salzmann.

840

Marmor- und Serpentinwerke AG., Poschiavo

Richterliche Einberufung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag 27. November 1943, vormittags 8 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in Poschiavo

TRAKTANDEN:

1. Kenntnisnahme der zahlreichen Gerichtsentscheide im Streite der Aktionärgruppe der Marmor- und Serpentinwerke AG., Poschiavo (Referat des zur Versammlung zugezogenen öffentlichen Notars).
 2. Bekanntgabe der gerichtlich bestellten Bücherexpertise und des Berichtes über die Geschäftsjahre 1940, 1941, 1942 durch den Revisor Herr von Arx.
 3. Beratung der Sachlage und Schlussnahme über Fortführung des Prozesses gegen Herrn A. Jochum bzw. über Klageanerkennung in diesem Prozesse. Eventuell bei Klageanerkennung:
 4. Feststellung der Ungültigkeit der angeblichen Beschlüsse der Generalversammlung vom 15. Juli 1939 und der später getroffenen Massnahmen und Verfügungen der inkompetenten, angeblichen Vertreter der Gesellschaft, alles gemäss Urteil Bezirksgericht Bernina vom 6./7. Mai 1941.
 5. Bestellung des neuen Verwaltungsrates unter Streichung aller entgegenstehenden Eintragungen im Handelsregister.
 6. Bezeichnung der Kontrollstelle in Ersatz des verstorbenen Lehrers Lorenzo Zanetti.
- Jeder Aktionär hat sich mindestens 24 Stunden vor dem Versammlungstage bei der Verwaltung über seinen Aktienbesitz auszuweisen. Diese Einladung ergeht auch durch den gerichtlich bestellten Geschäftsführer.

Poschiavo, den 13. November 1943.
Der gerichtlich bestellte Geschäftsführer und Verwalter:
A. Jochum.

Kreisamt Poschiavo.

Porzellanfabrik Langenthal AG. in Langenthal

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 29. November 1943, nachmittags 15 Uhr 45,
im Hotel-Restaurant Bahnhof, in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Kapitalerhöhung von Fr. 1 050 000 auf Fr. 1 800 000 durch Heraussetzung des Nennwertes sämtlicher Aktien von Fr. 350 auf Fr. 600.
2. Entsprechende Aenderung des Artikels 5, Absatz 1, der Gesellschaftsstatuten.

Der Antrag auf Abänderung des Artikels 5, Absatz 1, der Statuten liegt am Sitze der Gesellschaft und im Notariatsbureau Spycher in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Beschlussfähigkeit über die Statutenänderung ist die Vertretung von zwei Dritteln der ausgegebenen Aktien erforderlich.

Wir ersuchen deshalb die Herren Aktionäre, an der ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen oder sich durch einen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarte auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Spycher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

OF B 15

Langenthal, den 11. November 1943.

Der Verwaltungsrat.

AVIS IMPORTANT

TRAFIC **Marseille - Suisse**

Utilisez à nouveau le service connu depuis 20 ans de la

Rodolphe Haller

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

Agence en douane . Entrepôts

Rue des Gares 7
Genève
Téléphone 26515

AGENT DE PREMIER ORDRE À MARSEILLE:

**Compagnie marseillaise de
commission et de transit**Boulevard
de Plombières 178
Marseille
Adr. télégraphique:
COMARITOC**EINWOHNERGEMEINDE BIEL**

Auslosungsliste vom 9. November 1943

L. 4%-Anleihe 1933 von Fr. 10 000 000.— (6. Auslosung)

Gemäss Anleihebedingungen wurden folgende 292 Obligationen von je Fr. 1000.— zur Rückzahlung auf den 15. März 1944 ausgelost:

11	913	1887	2685	3432	4303	5304	6769	7804	8714
25	952	1929	2693	3462	4328	5307	6773	7857	8732
92	953	1931	2744	3478	4370	5311	6775	7860	8795
116	976	1950	2763	3626	4398	5314	6807	7862	8809
121	998	1955	2815	3656	4474	5354	6840	7913	8818
124	1057	1967	2822	3667	4476	5415	6876	7952	8819
177	1071	1999	2867	3756	4493	5507	6879	7960	8824
230	1083	2003	2886	3780	4499	5619	6907	8048	8881
232	1132	2066	2897	3786	4558	5656	6963	8055	8972
243	1152	2104	2927	3803	4585	5692	7043	8073	8983
308	1175	2139	2930	3820	4603	5861	7071	8107	9072
377	1278	2151	2944	3846	4648	5889	7079	8113	9115
389	1288	2158	2960	3857	4732	5904	7081	8123	9179
459	1469	2170	2969	3902	4736	5930	7112	8159	9181
489	1484	2186	2976	3912	4742	6012	7144	8246	9247
577	1523	2239	3046	3966	4891	6237	7186	8261	9258
586	1629	2241	3062	3993	4957	6244	7324	8300	9287
614	1690	2265	3154	4024	4967	6279	7334	8312	9310
635	1701	2320	3248	4036	5020	6304	7336	8323	9312
676	1744	2343	3251	4113	5059	6331	7384	8345	9332
685	1751	2350	3284	4155	5108	6351	7400	8386	9379
757	1775	2367	3290	4165	5111	6453	7431	8417	9417
785	1788	2385	3293	4173	5126	6472	7450	8449	9476
813	1791	2419	3294	4222	5162	6513	7483	8505	9544
843	1805	2465	3309	4229	5171	6547	7580	8516	9677
847	1812	2503	3311	4248	5183	6573	7582	8540	9695
848	1819	2542	3369	4252	5208	6575	7729	8568	9697
860	1838	2578	3381	4266	5280	6699	7745	8657	9735
896	1877	2661	3388	4286	5282	6763	7748	8660	9788
								8677	9873

Ausstände: Nrn. 1398 4485 auf 15. März 1939.

Nrn. 3757 3758 4840 8466 auf 15. März 1941.

Nrn. 1397 3325 auf 15. März 1942.

Nrn. 1254 2045 2684 3045 4635.

Nrn. 5194 5799 6890 7627 8801 auf 15. März 1943.

II. 8 1/2%-Anleihe 1938 von Fr. 4 000 000.— (5. Auslosung)

Gemäss Anleihebedingungen wurden folgende 118 Obligationen von je Fr. 1000.— zur Rückzahlung auf den 1. April 1944 ausgelost:

12	430	878	1072	1628	1881	2293	2828	3231	3645
63	444	911	1146	1641	1911	2299	2881	3249	3689
74	518	930	1171	1668	1917	2348	2891	3293	3710
107	540	931	1204	1708	1950	2417	2892	3392	3719
191	590	936	1219	1714	1981	2426	2911	3450	3743
248	609	940	1292	1739	1992	2514	2914	3472	3821
255	669	981	1351	1746	2089	2527	2921	3493	3853
260	693	996	1493	1754	2154	2547	2973	3559	3864
304	749	1001	1511	1820	2157	2669	2987	3561	3904
319	777	1009	1531	1821	2210	2721	3053	3595	3944
326	795	1036	1615	1841	2247	2741	3130	3625	
368	806	1060	1622	1861	2287	2797	3191	3643	

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltag auf. Zahlstellen: Stadtkasse Biel sowie sämtliche auf den Obligationen aufgeführten Banken.

BIEL, den 9. November 1943.

Städtische Finanzdirektion:
Der Finanzdirektor: Guido Müller.

U 60

SH Möbel und Geräte aus Stahl
für FabrikeinrichtungenArbeiter- und Bureau-Kleiderschränke, Arbeitstische, Archiv- und
Magazingestelle, Regale für Metallstäbe, Röhren usw., Perren-
wagen, Sackkarren, Werkbänke, Werkstattthocker, Werkzeug-
schränke, Zeichnungsschränke. 100-4**ERNST SCHEER A.-G. HERISAU**

TEL 51992 STAHLBAU UND MASCHINENFABRIK GEGR. 1855

Banque populaire de la Broye, PayerneAgences à Avenches, Moudon, Oron et Yverdon
Sous-Agences à Cudrefin, Mézières (Vaud) et Salavaux

En modification de la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 29 septembre 1942, nous dénonçons pour la conversion au taux du jour tous les certificats de dépôt échéant du 15 décembre 1943 au 31 décembre 1944, dont les taux sont supérieurs à 2 1/2 % pour les titres à 3 et 4 ans et 3 % pour ceux à 5 ans de terme.

Les certificats qui n'auront pas été dénoncés au remboursement par les porteurs dans le délai prévu sur les titres devront être présentés à leur échéance pour l'inscription de la conversion, conformément à la présente offre. Yv 19

Payerne, le 10 novembre 1943.

LA DIRECTION.

Durisol**Schrägbodenplatten**sparen Baukosten und Heizmaterial durch rasche, bequeme Montage und hohe
Isolierfähigkeit sowie geschlossene Fugen. 90-40

DURISOL AG, für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telefon Nummer 91 86 86

MD

1911 1912 1913 1914 1915 1942 1943

MARSEILLE
für Ihre

IMPORTE VON ÜBERSEE

Prompter Umschlag — sachgemäße Behandlung —
dank unserer zuverlässigen und leistungsfähigen
Vertreter.

Weltfurrer Internationale Transport A.G. Zürich
Tel. 3 87 54 (Zch. 051)

Weltfurrer
spediert seit 1911

Seifenfabrik Hochdorf AG.

Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 27. November 1943, 15 Uhr. 30, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1942/43 und Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahlen gemäss § 25 der Statuten.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht liegen ab 18. November 1943 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Eintrittskarten können bis 26. November 1943 gegen Ausweis über den Aktienbesitz (vom Aktionär unterzeichnetes Nummernverzeichnis) am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. Lz 142

Hochdorf, den 12. November 1943.

DER VERWALTUNGSRAT

III. EXPORT-KURS

für Kaufleute und Industrielle

veranstaltet vom **Verband reisender Kaufleute der Schweiz**

an der Eidg. Technischen Hochschule (Auditorium II)
in Zürich.

Programm: Wintersemester 1943/44

Freitag 26. November 1943:

20.00 Eröffnung durch den Kursleiter.

Vortrag I:

20.15 Schweizerische Außenwirtschaftspolitik im Wandel der Zeiten. Referent: Dr. Alfred Böhnhardt, Direktor des Schweizerischen Instituts für Außenhandels- und Absatzforschung, St. Gallen.

Freitag 3. Dezember 1943:

Vortrag II: 20.00

Die Überwachung der Ein- und Ausfuhr. Referent: A. Schneider, Chef der Eidg. Zentralstelle für Überwachung der Ein- und Ausfuhr, Bern.

Freitag 10. Dezember 1943:

Vortrag III: 20.00

Importserfahrungen in Übersee. Referent: H. Wächter, Generaldirektor der Firma Gebr. Volkart, Winterthur.

Freitag 17. Dezember 1943:

Vortrag IV: 20.00

Der Neuaufbau unserer Exportvertretungen nach dem Krieg. Referent: Dr. Guido Meister, Zentralsekretär des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, Genf.

Freitag 7. Januar 1944:

Vortrag V: 20.00

Wirtschaftsverhandlungen mit dem Ausland. Referent: Dr. Peter Aebi, I. Sekretär des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, Zürich.

Freitag 14. Januar 1944:

Vortrag VI: 20.00

Arbeitsbeschaffungsprobleme in der Exportwirtschaft. Referent: Direktor O. Zippel, Delegierter des Bundesrates für Arbeitsbeschaffung, Bern.

Freitag 21. Januar 1944:

Vortrag VII: 20.00

Erfahrungen und Ausblicke im zwischenstaatlichen Clearingverkehr. Referent: Dr. H. Böhi, Schweiz. Verrechnungsstelle, Zürich.

Freitag 28. Januar 1944:

Vortrag VIII: 20.00

Die Schweizerflagge zur See. Referent: Dr. N. Jaquet, Direktor der Schweizerischen Reederei AG., Basel.

Schlusswort.

Anmeldungen an das Zentralsekretariat des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, nimmend Genf, Rue du Mont-Blanc 4, (Briefadresse: Postfach Mont-Blanc 269, Genf), wo alle Auskünfte erhältlich sind. Telefon Nr. 2 64 25.

OPZ 23

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen)

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pöschel-Jent AG., Bern.

HARTE-LOT-
SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT DIE

SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1886
PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

PEERLESS

Selt 1903 glänzend bewährt

WETTER-CLICHES
Hotzestraße 23 / Zürich 6

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden schweizerischen Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

- Nr. 197896 betr. «Abzugseinrichtung an selbsttätigen Feuerwaffen».
- Nr. 185454 betr. «Selbsttätige Schusswaffe».
- Nr. 159452 betr. «Gegenstand, der hohen Temperaturen ausgesetzt ist».
- Nr. 208201 betr. «Elektromagnet zur Magnétisierung von Werkstücken zum Zwecke zerstörungsfreier Werkstoffprüfung».
- Nr. 207374 betr. «Haltevorrichtung für Bildschichtträger für Projektions- und Vergrößerungsapparate».
- Nr. 212876 betr. «Automatische Schusswaffe».
- Nr. 212875 betr. «Selbsttätige Schusswaffe, insbesondere Handfeuerwaffe».
- Nr. 185812 betr. «Verfahren zur Herstellung von Kugellagern mit Kugellagerringen aus gewalztem Stahl, insbesondere für Drehverbindungen von Fahrzeugen und nach diesem Verfahren hergestelltes Kugellager».
- Nr. 213276 betr. «Echolotanlage».
- Nr. 145119 betr. «Durchzugstreckwerk für mittel- und lange Faserstoffe, insbesondere Kammwolle, Schappeseide, Kunstseide, Ramie».
- Nr. 216647 betr. «Vorrichtung zum Reinigen von Gasen».
- Nr. 217432 betr. «Gaserzeuger mit abwärts gerichteter Vergasung».
- Nr. 216906 betr. «Gaserzeuger mit abwärts gerichteter Vergasung».
- Nr. 178948 betr. «Verfahren zur Herstellung von Walzlagerkäfigen aus Kunstharz oder einer ähnlichen Masse».

Anfragen befordern

Kirchhofer, Ryffel & Co.
Patentanwaltsbureau
Bahnhofstrasse 56 62-4
Zürich 1

Pfister

SCHILDER
für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 6 08 23 Zürich 8

1944
Zeiten kommen, Zeiten vergehen. Der kluge Mann baut vor, er erhält sich die Freundschaft durch eine Aufmerksamkeit. Wir können noch ein sehr nützliches und zweckentsprechendes

WERBEPRESENT

liefern. Preisliste Fr. 2.— bis 3.—. Verlangen Sie unverbindliche Offerte. OFL 4

AGREIL

Casa postale Lausanne 2

RESA

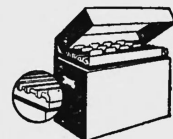
Recouvrements SA.

Inkasso AG.
Neuchâtel 1

Les spécialistes du
contentieux en Suisse et à
l'étranger

Demandez tarif

WASER'S
REGISTRATUR-
KASTEN



Nr. 126 mit 20 Hängemappen Fr. 25.—

Außenmaße:
25,5/29/20,5 cm

Waser
Immatriculé 122
Zürich, Tel. 448 08

Handels- & Rechts-Auskünfte
Konsign. commerc. & juridiq.
Basel: 89-1

Comptoir Th. Eckel AG.,
gegr. 1858. Filialen: Bern,
Genf, Lugano, Luzern,
Zürich.

Barcelona (Sp.): Julio Fuchs,
suces. Ramon Gualter 113.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Ad-
vokat und Notar. Tel. 6 63.

Char: Trenhand- u. Inkasso-
bureau J. H. Juon & Cie.

Credita
Küssnacht
Luzern: A. Ammann, Sachw.,
Hirschmattstr. 26, Tel. 211 07.

PTO
COPIE & DRUCK

sind Ihre **WERBER**,
besten
weil sie Referenzen,
Empfehlungen, Zeug-
nisse usw. original-
getreu mit Briefkopf,
Stempeln und Unter-
schriften zu ausserst
günstigen Preisen wie-
dergeben. 29/1

Fotokopien kosten
Fr. —.95 bis Fr. —.05,
50 Fotodrucke kosten
Fr. 16.10 + Wust.

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 437.
Zürich